

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
14.07.2014**

Öffentlicher Teil

Ort	Egenburg, Hauptstraße 14
Vorsitzender	Zech, Helmut
Schriftführer	Hirschvogel, Nadine
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend. Zech, Helmut Mang, Harald Berglmeir, Stefan Gutmann, Michael Lampl, Michael Naßl, Bernhard Reindl, Klaus Riedlberger, Andreas Steinhart, Marianne Taubinger, Adelheid Waronitza, Regina Wild, Stefan Wolf, Manfred Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 23.06.2014 wird ohne Einwand genehmigt. 13 : 0

1 Bürgerfrageviertelstunde

2 Erläuterungen durch Herrn Schartl, Amt für Ländliche Entwicklung, zur weiteren Vorgehensweise der Ertüchtigung der Feld- und Waldwege im Gemeindegebiet Pfaffenhofen a.d. Glonn und weiteren Dorferneuerungsmaßnahme Wagenhofen

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Zech erläutert, dass vor der heutigen Gemeinderatssitzung eine Abstimmung mit den Jagdgenossen der drei Jagden über den vorgeschlagenen Ausbau der Feld- und Waldwege stattfand. Verschiedene Wege wurden ergänzt oder gestrichen. Herr Bürgermeister Zech informiert, welche Änderungen der Auflistung sich durch die Abstimmung mit den Jagdgenossen ergeben. Eine erneute Behandlung der geänderten Liste wird durch den Gemeinderat nicht gewünscht.

Herr Schartl vom Amt für Ländliche Entwicklung informiert den Gemeinderat über:

- Ertüchtigung der Feld- und Waldwege
- Dorferneuerungsmaßnahme – Vorbereitung nächste Maßnahme Wagenhofen

Beschluss:

Die Umsetzung des Wegenetzkonzeptes wird beim Amt für Ländliche Entwicklung beantragt. Bodenmanagement ist zur Durchführung der Maßnahme zusätzlich erforderlich. Voraussichtliche Umsetzung ist für das Jahr 2019 geplant.

Abstimmungsergebnis: 13:0

3 Verlängerung der Mitgliedschaft bei Dachau AGIL e. V. - Vorstellung und Erläuterung durch LAG-Managerin Sylvia Podewils

Sachverhalt:

Die Gemeinderat hat Jahr 2009 seinen vorläufigen Beitritt zum Regionalentwicklungsverein – befristet auf die Dauer von 3 Jahren, d. h. bis Ende 2012 – beschlossen. Eine Befristung der Mitgliedschaft ist qua Satzung von Dachau AGIL e. V. nicht möglich. Nach § 3 Abs. 4 der Satzung von Dachau AGIL e. V. kann die Mitgliedschaft nur zum Ende eines Jahres unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten schriftlich beim Vorstand gekündigt werden. Eine Kündigung der Mitgliedschaft durch die Gemeinde ist bisher nicht erfolgt, daher steht erneute Behandlung der Mitgliedschaft steht an.

Der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL – Amper-Glonn-Ilm-Land e. V. setzt sich für die Stärkung und Weiterentwicklung des Landkreises Dachau ein. Zielsetzung und Zweck des Vereins sind vor allem die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und traditionsverbundenen aktiven Bürgergesellschaft sowie die Stärkung der Identität. Zudem kümmert sich Dachau AGIL e. V. als Vernetzungsplattform des Landkreises intensiv um die interkommunale Zusammenarbeit sowie die Vernetzung von Kommunen, Verwaltungen, Institutionen, Vereinen und Verbänden, denn die Werteerhaltung und Weiterentwicklung unserer ländlich geprägten Kulturlandschaft ist die Pflicht aller. Durch vielfältige, auf landkreisebene durchgeführte Projekte konnte auch die Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn bereits vom Vernetzungsgedanken profitieren: beispielsweise „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“, „Demographie Managen“, „die Geschichtswerkstatt im Dachauer Land“ sowie „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“.

Dachau AGIL e. V. befindet sich derzeit im erneuten Qualifizierungsprozess zur sogenannten „Lokalen Aktionsgruppe“ (LAG) im Rahmen des LEADER-Förderprogramms der Europäischen Union. Hierfür ist die Erstellung einer sogenannten „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) mit Bürgerbeteiligung von Nöten. Das primäre Ziel ist hierbei die Entwicklung einer auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger des Dachauer Landes angepassten Strategie, welche als gute Ausgangslage für die Regionalentwicklung der nächsten Jahre dient. Im Falle einer erneuten Qualifikation der LAG kann Dachau AGIL für den Landkreis Dachau weiterhin EU-Fördermittel akquirieren. In den Jahren 2007 bis 2013 waren dies rund 1,3 Millionen LEADER-Fördermittel, welche anhand von Projekten im Dachauer Land gebunden werden konnten. Die Fördermittelakquise ist nur durch/über eine anerkannte LAG möglich!

Die Vorteile der weiteren Mitgliedschaft für die Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn liegen zusammengefasst erstens im Bereich der Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit und der Vernetzung auf verschiedensten Ebenen durch die Organisation von themen- und zielorientierten Besprechungsrunden und Workshops. Im Rahmen von EU-geförderten Projekten ist es der Gemeinde zweitens möglich, LEADER-Fördermittel zu erhalten. Drittens konnten bereits vielfältige Projekte auf Landkreisebene durchgeführt werden, von welchen auch Pfaffenhofen an der Glonn profitieren konnte.

Mitgliedsbeitrag und Möglichkeiten einer Kündigung:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag einer Kommune beim Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V. beträgt derzeit 0,75 € pro Einwohner. Dabei dient die Einwohnerstatistik vom 30.6. eines jeden Vorjahres als Berechnungsgrundlage. Der Jahresbeitrag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn für das Jahr 2014 beträgt 1.400,25 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn beschließt die weitere Mitgliedschaft beim Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL – Amper-Glonn-Ilm-Land e. V. anhand der geschilderten Rahmenbedingungen der Mitgliedschaft (Beitragsordnung, Möglichkeiten der Kündigung der Mitgliedschaft) auf unbestimmte Zeit.

Abstimmungsergebnis: 13:0

4 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, die veröffentlicht werden können:

- Der Gemeinderat beschloss die Anpassung der Verkaufspreise für die Baulandmodell I von 100 €/m² auf 125 €/m² und für Baulandmodell II von 125 €/m² auf 150 €/m² zuzüglich Erschließungskosten.
- Der Gemeinderat stimmte der Urkunde des Notars Dr. Johann Mayr in Dachau vom 02.06.2014, URNr. M 1699/2014, zu. Die darin niedergelegten Bestimmungen wurden zum Gegenstand dieses Beschlusses erhoben. Die Urkunde betrifft den Verkauf des Grundstückes Flst.-Nr. 76/19, Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn, Egenburg, Eginostr. 6 im Baugebiet Egenburg „West“ auf dem freien Markt.
- Bei den einzelnen Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Wagenhofen wurde im Kauvertrag geregelt, wie viel Grundstückszufahrten von der Gemeinde hergestellt werden. Bei den Verkäufen, bei denen im Kaufvertrag nichts geregelt wurde, setzt der Bebauungsplan die Einfahrten fest (2 Zufahrten, bei größeren Grundstücken 3 Zufahrten).
Bei einigen Grundstücken wünschen die Grundstückseigentümer mehr Zufahrten als ihnen eigentlich gemäß Urkunde bzw. Bebauungsplan zustehen würden.
Da durch die Lage der „innenliegenden Grundstücke“ (Insel) durch die Zufahrten keine Parkplätze oder Grünflächen zerstört werden (dies ist nur bei den „äußeren Grundstücken“ dadurch der Fall, weil die Zufahrt über den Grünstreifen und Parkflächen sowie den gebauten Geh- und Radweg verläuft), stimmte der Gemeinderat zu, dass bei den Grundstücken, die in der „Insel“ des Gewerbegebiets anliegen, mehr Grundstückszufahrten errichten dürfen. Die Anzahl der Zufahrten, die über die Regelung in den Urkunden hinausgeht, sind von den Grundstückseigentümern selbst zu bezahlen.
- Die Verwaltung plant die Vergabe der Erschließungsleistungen für das Baugebiet „Neue Wohnformen Egenburg“. Hierbei wird die Trennung von Erschließungs- und Planungsleistungen der Erschließungsmaßnahmen (Ingenieurleistungen) auf zwei voneinander unabhängige Firmen bevorzugt, da so eine bestmögliche Überwachung/Kontrolle bei der Abwicklung der Erschließungsmaßnahmen gesichert ist.

Die zu vergebenden Erschließungsleistungen (Kanal- und Straßenbau) umfassen hierbei insbesondere die folgenden technischen und kaufmännischen Maßnahmen:

- Steuerung der Erschließungsmaßnahme, d.h. Erstellung, Fortschreibung und Koordinierung des Programms der Maßnahme und Koordinierung und Kontrolle der Projektbeteiligten (Planungsbüro, Gemeinde, bauausführende Firmen)
- Steuerung der Ausführung der Erschließungsmaßnahmen, d.h. Aufstellen und Überwachen von Organisations-, Termin- und Kostenplänen
- Information der Gemeinde über Bauablauf der Erschließungsmaßnahme
- Abnahmeverhandlungen für die fertig gestellten Erschließungsanlagen
- Übergabe der Erschließungsanlagen an die Gemeinde
- Zusammenstellung der Schluss- und Teilschlussrechnung der ausführenden Firmen.

Die vom Erschließungsträger zu vergebenden Ingenieurleistungen umfassen insbesondere:

- die Planung der Entwässerung im Trennsystem nach § 41 HOAI – Leistungsphasen 1-9 gemäß § 43 HOAI
- die Planung der straßenmäßigen Erschließung nach § 45 HOAI – Leistungsphasen 1-9 gemäß § 47 HOAI
- die örtliche Bauüberwachung.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Erschließungsträgerschaft an die Firma WipflerPLAN Erschließungsträger und Projektsteuerungsgesellschaft mbH & Co.KG und beauftragt den Erschließungsträger, die Vergabe der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Mayr zu tätigen.

- Schon bei einer TV-Kanalinspektion in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und dem Ortsteil Wagenhofen wurden Wurzeleinwüchse im Bereich des Hüterweges in Pfaffenhofen und der Landstraße 1 in Wagenhofen festgestellt. Nun führten diese Wurzeleinwüchse zum Rückstau zu einigen Anwesen. Betroffen sind die Anschlüsse folgender Grundstücke:
 - Unbebautes Grundstück Flur-Nr. 441/4, Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Hüterweg 22, Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Hüterweg 5, Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Hüterweg 16, Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Hüterweg 1, Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Landstraße 1, Wagenhofen

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Kanalsanierung an die Firma Weißenhorn Städtereinigung GmbH & Co.KG.

- Herr Bürgermeister Zech informierte den Gemeinderat in der Sitzung vom 26.05.2014, dass der Kreisbauhof Dachau im Juli/August die Deckschicht auf der Fahrbahn von Stockach nach Ganswies aufbringen und im Zuge dieser Ausschreibung, einen Teilbereich der Wagenhofer Straße, Unterumbach, und die Ortseinfahrt Ebersried für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn mit ausschreiben wird. Herr Singer vom Kreisbauhof Dachau teilte der Verwaltung am 03.06.2014 mit, dass der Preis, aufgrund der geringen Massen und des Mehraufwandes, der Straßenbauarbeiten für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn unverhältnismäßig teurer werden würde. Herr Singer schlug daher vor, die Straßenbauarbeiten durch die Firma Schelle Straßenbau ausführen zu lassen, da diese den Zuschlag der Jahresausschreibung der Gemeinde Bergkirchen für Straßenbauarbeiten erhielt. Voraussetzung für den relativ günstigen Preis ist, dass diese Arbeiten im Zuge der momentan laufenden Arbeiten an der DAH 2 bei Mieggersbach mit durchgeführt werden können. Aufgrund dessen wurde der Auftrag bereits an die Firma Schelle Straßenbau erteilt. Der Gemeinderat beschloss, der Vergabe an die Firma Schelle Straßenbau nachträglich zuzustimmen. Die Kosten sind durch den Kanalbau verursacht und werden entsprechend zugeordnet.

Herr Bürgermeister Zech informiert den Gemeinderat über folgende Punkte:

- Weiterbildung „seniorTrainer/in“ der Landesarbeitsgemeinschaft EFI Bayern e.V.
- Errichtung eines Mobilfunkmastens in der Nachbargemeinde Egenhofen zur Gemeindegrenze Pfaffenhofen a.d. Glonn

In der Gemeinderatssitzung am 11.03.2013 war Herr Käßler von der Deutschen Telecom Umweltsicherheiten anwesend und erläuterte dem Gemeinderat die geplante Maßnahme. Jetzt liegt der Gemeinde eine Analyse des Ing.-Büro Modt für den, durch die Telekom geplanten Mobilfunkmasten vor, welche die verursachten Zusatzimmissionen prüft. Die Gemeinde hat leider keinen Einfluss auf die Errichtung des Mastens, da es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben handelt.

- Tierheim Lechleite
Telefonat vom 01.07.14 zwischen Geschäftsstellenleiter Herr Ramsteiner und Frau Bitzl, Leiterin des Tierheims Lechleite zum Thema Fundtiere im Gemeindegebiet Pfaffenhofen a.d. Glonn. Pro Jahr kommen etwa 10 Fundtiere aus der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn ins Tierheim Lechleite. Zusammengefasst für alle Gemeinden beläuft sich diese „Summe“ auf „mehrere hundert Tiere“. Es gibt eine „Weitervermittlungsquote“ von 100 % in wenigen Wochen, wobei laut Frau Bitzl keine Tiere eingeschläfert werden.
- Dorferneuerung Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Niederschrift über den Jour-Fixe-Termin vom 23.06.2014
 - Niederschrift über den Jour-Fixe-Termin vom 30.06.2014
 - Niederschrift über den Jour-Fixe-Termin vom 07.07.2014
- Abwasserbeseitigung Ortsmitte Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Niederschrift über den Jour-Fixe-Termin vom 07.07.2014
- Einladung VFL Egenburg e.V. – Stockschißen Gemeindeturnier 2014
- Fragen aus der Email von Frau Zauscher an Herrn Bürgermeister Zech in Sachen Grund- und Mittelschule
- Bauschuttanlage Regenrückhaltebecken In Egenburg „Am südwestlichen Ortsrand“
Bürger werden aufgefordert, sich bei der Gemeinde zu melden, falls nähere Informationen zu diesem Tatbestand vorhanden sind, da diese den Täter sucht und die Angelegenheit zur Anzeige bringen will.

5 Außenbereichssatzung Bayerzell

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Zech erläutert die beiden Varianten zur Außenbereichssatzung Bayerzell. In Variante 1 ist lediglich der vom Gemeinderat bereits besprochene und abgesegnete Bereich für ein Gebäude auf dem Grundstück Flur-Nr. 205 dargestellt. Im Zuge der Überlegung zur Aufstellung der Außenbereichssatzung wurde von den Eigentümern der Grundstücke Flur-Nr. 206 und 206/1 bei der Gemeinde vorgesprochen und um Erweiterung der Satzung gebeten. Beim Grundstück Flur-Nr. 206 soll zusätzlicher Bauraum für Nachkommen dargestellt werden. Bei dem bestehenden Gebäude auf Grundstück Flur-Nr. 206/1 handelt es sich um ein altes landwirtschaftliches Gebäude, welches mitten im Ort steht und einer eventuellen Wohnnutzung langfristig zugeführt werden sollte. Wohnbaurecht ist entsprechend der blau umrandeten Baugrenzen vorhanden, bzw. auf 205, 206 und 206/1 gewünscht. Wobei das Baurecht auf Grundstück Flur-Nr. 205 auf Zustimmung im Gemeinderat gestoßen ist.

5.1 Billigungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Entwurf Variante 2 des Planungsbüros Brugger in der Fassung vom 14.07.2014.

Abstimmungsergebnis: 13:0

5.2 Einleiten des Verfahrens

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemäß Baugesetzbuch einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 13:0

6 Investitionszuschuss an THW Dachau für Mehrzweckkraftwagen

Sachverhalt:

Das THW Dachau benötigt ein Ersatzfahrzeug für den vorhandenen Gerätekraftwagen Öl (Erstzulassung 31.05.1985). Beschafft werden soll ein Mehrzweckkraftwagen mit Haken-Abrollkipper und einem Abrollbehälter Hochwasser/Öl samt Beladung. Der Landkreis Dachau beabsichtigt, den Abrollbehälter (Kosten ca. 90.000 €) alleine zu beschaffen und dem THW zur Verfügung zu stellen. Der Mehrzweckkraftwagen (Kosten ca. 170.000 €) soll vom Landkreis mit 10.000 € bezuschusst werden, das THW kann 60.000 € selbst finanzieren. Die restlichen 100.000 € sollen von den 17 Landkreisgemeinden finanziert werden, wobei das Landratsamt eine anteilige Beteiligung der Gemeinden mit einem Umlageschlüssel aus einer Kombination von Einwohnerzahl und Gemeindefläche vorschlägt. Auf die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn würde dabei ein Betrag von 2.455,52 € entfallen.

Sollten die Kosten für das Fahrzeug hinter den geschätzten 170.000 € zurückbleiben, ist der Zuschuss der Gemeinde entsprechend anteilig zurückzuzahlen. Dafür hat das THW einen entsprechenden Verwendungsnachweis zu erbringen.

Beschluss:

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn gewährt dem Verein zur Förderung des Technischen Hilfswerkes Dachau e.V. einen anteiligen Investitionszuschuss in Höhe von 2.455,52 € für die Beschaffung eines Mehrzweckkraftwagens.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Helmut Zech
1. Bürgermeister

Hirschvogel, Nadine
Schriftführer